

Öffnungszeiten für Einzelbesucher

(ohne Anmeldung)

Mittwoch, Samstag, Sonntag und an gesetzlichen Feiertagen (RLP) jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr – letzte Führung 16.30 Uhr –

Der Besuch erfolgt in einer Gruppe und dauert ca. 90 Minuten.

In der Winterpause von Mitte November bis eine Woche vor Ostern für Einzelbesucher nicht geöffnet.

Eintrittspreise pro Person inkl. Führung

- € 12,- Erwachsene
- € 10,- ermäßigt (Rentner, Schwerbehinderte)
- € 9,- ermäßigt (für Schüler, Studenten, Angehörige des Bundes-Freiwilligen-Dienstes)
- € 7,- Schüler (13 - 16 Jahren)
- € 5,- Kinder (ab 8 Jahren)

Öffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen

(Anmeldung erforderlich – auch in der Winterpause geöffnet)

Gruppenführungen sind außer montags täglich nach Voranmeldung möglich.

Eintrittspreise für Gruppen inkl. Führung

- € 10,- bei einer Gruppenstärke ab 15 Personen
- € 150,- für Gruppen unter 15 Personen (pauschal)

Eintrittspreise für Schulklassen

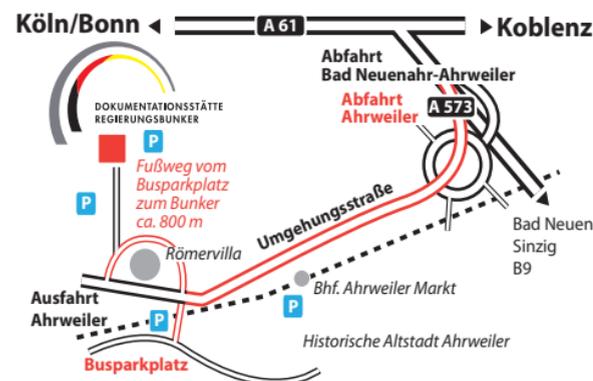
- Museumspädagogische Führung
- € 30,- plus € 6,- Eintritt pro Schüler

Bei konstanten Temperaturen von 12 Grad im Bunker bitten wir, an warme Bekleidung zu denken.

Anfragen und Anmeldungen für Gruppen

Ahrtal-Tourismus, Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.,
Blankartshof 1, Telefon 02641 917165,
Fax 02641 917161 oder
Museumskasse, Telefon 02641 9117053,
E-Mail:Regierungsbunker@Alt-Ahrweiler.de

So finden Sie uns:



Fotos: Kajo Meyer

Dokumentationsstätte Regierungsbunker

Am Silberberg 0 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Telefon: 02641 9117053

Postanschrift: Postfach 1115 · 53456 Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.dokumentationsstaette-regierungsbunker.eu

Träger: Gemeinnütziger Heimatverein „Alt-Ahrweiler e.V.“ · Markt 11 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler



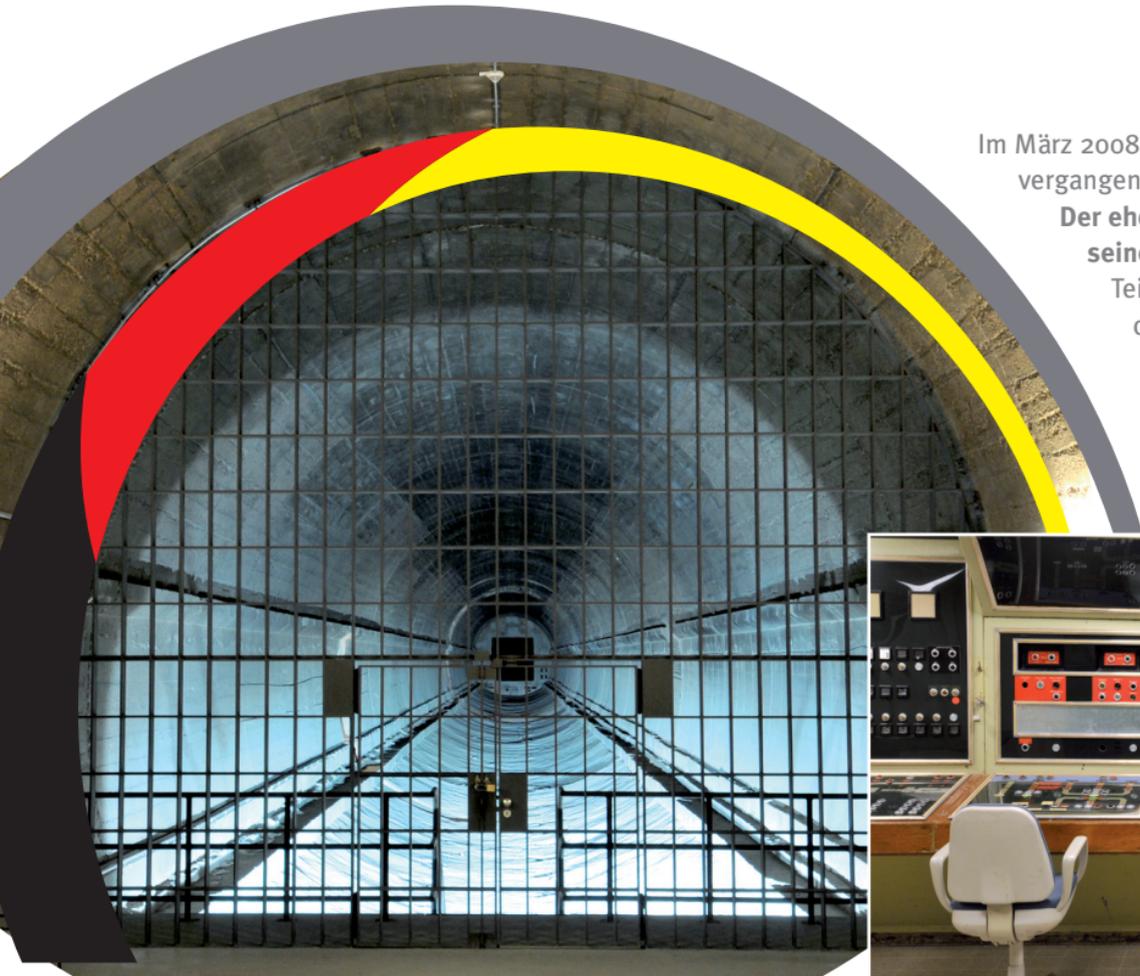
DOKUMENTATIONSSTÄTTE
REGIERUNGSBUNKER

BAD NEUENAH-RHRWEILER



Ausgezeichnet mit dem
Kulturpreis „Europa Nostra 2009“





Im März 2008 wurde ein bundesweit einmaliges Zeitzeugnis vergangener Tage seiner neuen Bestimmung übergeben:

Der ehemalige Regierungsbunker im Ahrtal öffnete seine atombombensicheren Tore als Museum.

Teilbereiche der Anlage stehen den Besuchern offen, laden Jung und Alt aus aller Welt ein. Für den Träger der Dokumentationsstätte, den Heimatverein „Alt-Ahrweiler“, ist dies Herausforderung und Verantwortung zu-

www.dokumentationsstaette-regierungsbunker.eu

gleich, denn die Mitarbeiter begleiten auf ihrer ca. 1,5-stündigen Bunker-Führung durch eine unterirdische Welt, die noch bis vor kurzem strenger Geheimhaltung unterlag. Der Regierungsbunker im Ahrtal war das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Seine Planung reicht bis ins Jahr 1950 zurück, Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer war

von Anfang an mit einbezogen. Federführend war das Bundesinnenministerium, das sich nach jahrelanger Standortsuche für zwei Eisenbahntunnel der ehemaligen, (unvollendeten) strategischen Bahn durch das Ahrgebirge entschied. Diese wurden von 1960 bis 1972 zum „Ausweichsitz der Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland in Krise und Krieg“ aus- und

umgebaut. Eine umfangreiche Dokumentation und viele Originalgegenstände in Verbindung mit dem Originalschauplatz informieren über ein Kapitel deutscher Geschichte, das während der Zeit des Kalten Krieges Teil der weltweiten gegenseitigen Abschreckung der Atomkräfte in Ost und West war.

Kommandozentrale



Sitzgruppe Bundespräsidialamt



Schlafraum Bundespräsident



Eingangssperrbauwerk

